

# Barrierefreiheit und Inklusion

Nationale  
Naturlandschaften



Wie wir als Dachverbände die Verwaltungs- und Geschäftsstellen unterstützen können



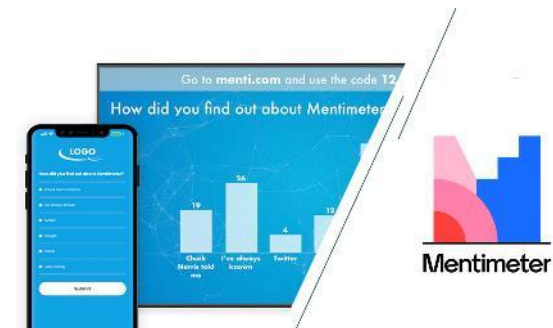
Foto: Alien Schneider

# Worum wird es gehen?

Wir möchten **informieren**, wie wir als Dachverbände Ihre Arbeit vor Ort **unterstützen** können.



Wir möchten gern wissen, was Sie sich **wünschen**, um mit der Umsetzung zu beginnen bzw. Weiteres zu erreichen.



# Wer wird Sie dabei begleiten?



**Kerstin Emonds**

*Leiterin Tourismus, Regionalentwicklung, Inklusion*  
Nationale Naturlandschaften (NNL) e. V.



**Kathrin Risthaus**

*Qualitätsoffensive Naturparke, Projekt Katzensprung 2.0, nachhaltiger Tourismus*  
Verband Deutscher Naturparke (VDN) e. V.

sowie Kooperationspartner des NNL e. V. in den Projekten zum Thema Barrierefreiheit

# Wir möchten wissen ...

## 1. **Wo arbeiten Sie schwerpunktmäßig?**

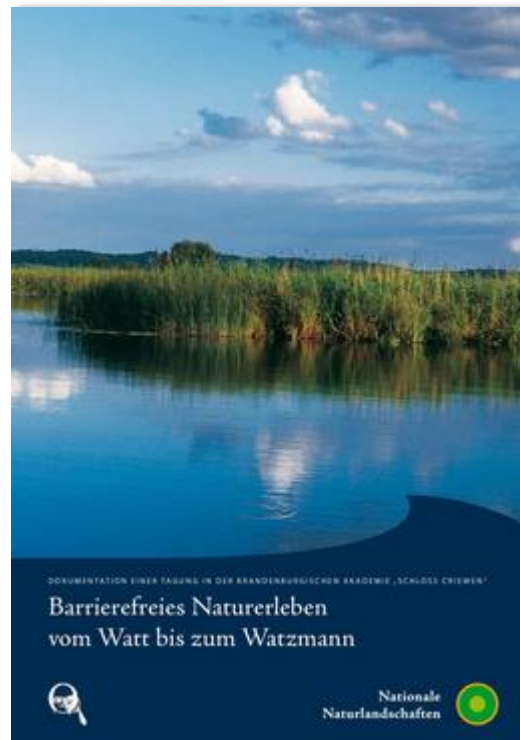
*Antworten zur Auswahl, Mehrfachangaben möglich*

## 2. **In welchem Schwerpunkt Ihres Arbeitsbereichs beschäftigen Sie sich mit dem Thema Barrierefreiheit?**

*Bitte geben Sie bis zu 3 kurze, prägnante Stichworte ein*

# Die Dachverbandsarbeit zum Thema

Anfänge vor 15 Jahren ...



# Die Dachverbandsarbeit zum Thema

Seit acht Jahren recht kontinuierlich:

mehrere überregionale Projekte in Koordination des jeweiligen Dachverbandes

**gemeinsam mit Modellregionen = Natur- oder Nationalparke und Biosphärenreservate**

Konzepte & Fachwissen

**erprobt** ⇒ **bewertet** ⇒ **multipliziert**

# Natur in Leichter Sprache erklären

Zielgruppe: Menschen mit Lese- und Lernschwierigkeiten oder anderen sprachlichen Hürden



[www.ungehindert-engagiert.de](http://www.ungehindert-engagiert.de)

# Natur in Leichter Sprache erklären

Zielgruppe: Menschen mit Lese- und Lernschwierigkeiten oder anderen sprachlichen Hürden

## Themenblätter zum Natur- und Klimaschutz

Während die Hefte verschiedene Lebensräume thematisieren, geht es in unseren Themenblättern um Aspekte des Klimaschutzes oder um einzelne Tierarten unserer Landschaften. Wo leben diese Tiere, wodurch sind sie gefährdet, und wie können wir Menschen zu ihrem Schutz beitragen?



Steinkauz

HERUNTERLADEN



Hornisse

HERUNTERLADEN



Igel

HERUNTERLADEN



Rotkehlchen

HERUNTERLADEN



Klimaschutz

HERUNTERLADEN

[www.ungehindert-engagiert.de](http://www.ungehindert-engagiert.de)

### Gefahr für den Steinkauz

Der Steinkauz braucht alte Bäume für sein Nest.

Aber: Menschen fällen viele alte Bäume. Dann hat der Steinkauz immer weniger Platz für sein Nest.

Der Steinkauz braucht auch Wiesen, wo er kleine Tiere als Futter findet.

Aber: Menschen mähen die Wiesen zu oft. Dann leben dort keine kleinen Tiere mehr.

Ohne Platz für sein Nest und ohne Futter kann der Steinkauz nicht leben. Der Steinkauz braucht Hilfe.

### Hilfe für den Steinkauz

Es gibt Wiesen mit alten Obst-Bäumen. Solche Wiesen heißen: Streu-Obst-Wiese. Wir können Streu-Obst-Wiesen schützen. Dort kann der Steinkauz gut leben.

Wir können auch einen Kasten bauen. In dem Kasten kann der Steinkauz ein Nest bauen und Eier legen. Oder er kann einfach darin schlafen. So ein Kasten heißt: Nist-Kasten.

Bau-Anleitung für den Nist-Kasten im Internet:

[www.ungehindert-engagiert.de/helfen](http://www.ungehindert-engagiert.de/helfen)



Fotos: Rückseite oben: Christian Naumann, Rückseite Bernhard Güler, alle anderen Fotos von Pia



Herausgeber:  
EUROPARC Deutschland e. V.,  
Dachverband der Nationalen Naturlandschaften  
[www.europarc-deutschland.de](http://www.europarc-deutschland.de)  
[www.ungehindert-engagiert.de](http://www.ungehindert-engagiert.de)

Förderer:



Natur-Info in Leichter Sprache

Nationale  
Naturlandschaften



### Der Steinkauz

#### Wie sieht ein Steinkauz aus?

Der Steinkauz ist eine kleine Eule.

Er ist braun und weiß.

Der Steinkauz hat große gelbe Augen.

Mit den großen Augen

kann er in der Nacht gut sehen.



#### Wo lebt der Steinkauz?

Der Steinkauz baut sein Nest gem in Höhlen von alten Bäumen.

Aber er lebt **nicht** im Wald.

Denn: Er braucht große Wiesen, wo er jagen kann.

Manchmal wohnt er auch in einem Loch in einer alten Stein-Mauer.

Deshalb heißt er Steinkauz.



#### Wie lebt der Steinkauz?

In der Nacht fängt der Steinkauz viele kleine Tiere als Futter.

Zum Beispiel: Mäuse und Frösche und Insekten.

Am Tag kann man den Steinkauz manchmal sehen.

Zum Beispiel: auf einem Zaun.

Da ruht er sich aus.

Er macht sich dann klein und rund wie eine Kugel.



Haben auch Sie Ihre Themen schon in Leichte Sprache gebracht?

Könnte dies von Nutzen für alle Mitglieder von NNL & VDN sein?

Lassen Sie uns das gern zusammenbringen:

Ein Portfolio mit vielen verschiedenen Einzelthemen in **einem** Layout.

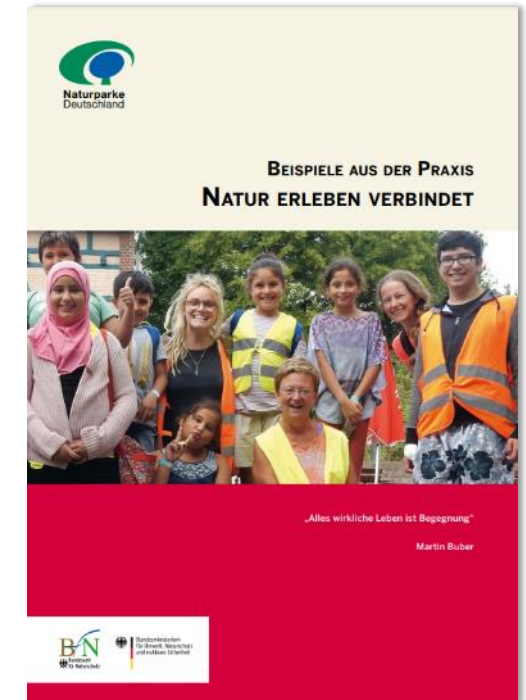
# Schwerpunkt Inklusion: Soziale Teilhabe

Zielgruppen: Menschen aus bildungs- und einkommensbenachteiligten Schichten, Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete

## Projekt „Natur erleben verbindet“

Laufzeit: 2017-2019

- ❖ Beispiele aus der Praxis
- ❖ Tipps zur Angebotsplanung:
  - Angebotsplanung (Zielsetzungen, Ressourcen...)
  - Zusammenarbeit mit Partnern
  - Kommunikation des Angebots
  - Durchführung des Angebots



[www.naturparke.de/natur-erleben-verbindet](http://www.naturparke.de/natur-erleben-verbindet)  
[www.naturparke.de/service/infothek](http://www.naturparke.de/service/infothek)

# Videos, die Sie (weiter)nutzen können

NNL-Geschäftsstelle kann Sie mit Videomaterial unterstützen

„Was ist ein Biosphärenreservat?“  
in Deutscher Gebärdensprache

- ❖ zum Einsatz z.B. auf den Websites der Biosphärenreservate
- ❖ oder auch in Infozentren

Kurzlink zur Ansicht: [t1p.de/28yo9](https://t1p.de/28yo9)



Was ist ein Biosphärenreservat (Gebärdensprache)

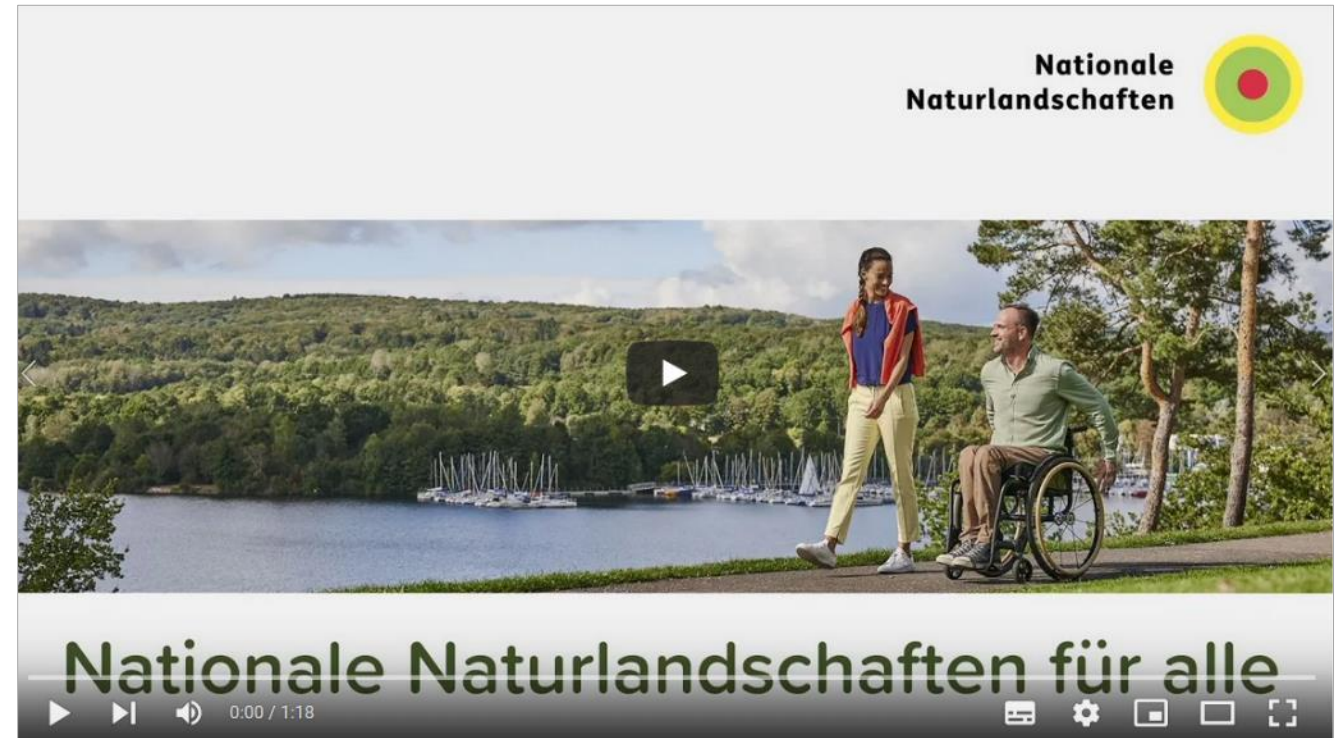
# Videos, die Sie (weiter)nutzen können

NNL-Geschäftsstelle kann Sie mit Videomaterial unterstützen

## Nationale Naturlandschaften für alle Fotobasiertes Image-Video

- ❖ zum Einsatz z.B. auf den Websites passender NNL
- ❖ oder auch in Infozentren

Kurzlink zur Ansicht: [t1p.de/wmir7](https://t1p.de/wmir7)



# Videos, die Sie (weiter)nutzen können

NNL-Geschäftsstelle kann Sie mit Videomaterial unterstützen

**Tipps** für Natur- und Landschaftsführende zur Kommunikation mit gehörlosen und ertaubten Menschen

- ❖ Besonders gut für die individuelle Vorbereitung auf Führungen

Kurzlink zur Ansicht: [t1p.de/9irz1](https://t1p.de/9irz1)



Tipps für Natur- und Landschaftsführer zur Kommunikation mit gehörlosen und ertaubten Menschen

# Anregung zur Inklusion

Manchmal hilft Ungewohntes, um Gewohntes in Frage zu stellen

Ein gehörloses Paar erzählt  
in der eigenen Sprache = mit den Händen  
von Natur- und Kulturstätten der Heimat  
in der Rhön.

Durch Untertitel und Off-Stimme wird  
**uns** Teilhabe möglich.

Kurzlinks zur Anregung:  
[t1p.de/77ax8](https://t1p.de/77ax8) und [t1p.de/wx9o9](https://t1p.de/wx9o9)



Das Rote Moor im Biosphärenreservat Rhön. Ein Film nicht nur für gehörlose Menschen.

# Hilfe für die Planung barrierefreier Angebote

Ergebnis des EFRE-Projektes „Barrierefreie Naturerlebnisangebote in den Naturparken in NRW“

- ❖ Ziel: Entwicklung von Projektideen in den 12 NRW-Naturparken
- ❖ Schwerpunkt: gemeinsame Planung mit Partnern in der Region
  
- ❖ Erkenntnisse vom Planungsprozess bis hin zu konkreten Praxistipps zur Umsetzung mit Kostenschätzungen (von 2019...) in einem Praxisleitfaden zusammengefasst



[www.naturparke.de](http://www.naturparke.de)

# Hilfe für die Planung barrierefreier Angebote

[www.nationale-naturlandschaften.de/reisen-fuer-alle](http://www.nationale-naturlandschaften.de/reisen-fuer-alle)

Basiswissen rund um die barrierefreie  
Entwicklung der touristischen Servicekette

Jede Menge Knowhow und erprobte Tipps  
aus der Praxis in NNL vor Ort

Verdeutlicht auch, wie wichtig objektive  
Kennzeichnung ist: Label „Reisen für Alle“

Kurzlink: [t1p.de/x8kbv](https://t1p.de/x8kbv)



2022



2017

# Das mobile Waldlabor

Man müsste den Wald zu den Kindern bringen...

Geländegängiger „Bollerwagen“ mit unterfahrbarem „Schubladenschrank“

Dient als Sammelpunkt und Forschungsstation für Gruppen im Gelände.

Kann über den VDN bestellt werden.

Kurzlink: [t1p.de/hptni](https://t1p.de/hptni)



# Rückfragen und Diskussion

zu den vorgestellten Angeboten von NNL e.V. und VDN e.V.

Nationale  
Naturlandschaften



# Und wir möchten wissen ...

- 1. Verorten Sie auf einer Skala von 1-5 die folgenden Herausforderungen, um Barrierefreiheit zu erreichen?**

*1 = stimme gar nicht zu, 5 = stimme voll zu*

- 2. Worin sehen Sie Ihren größten Bedarf, um Barrierefreiheit zu erreichen?**

*Freie Texteingabe, max. 250 Zeichen, mehrere Antworten möglich*

# Und wir möchten wissen ...

- 1. Welches Format der Dachverbände für Information und Austausch würden Sie bevorzugen?**

*Antworten zur Auswahl*

- 2. Bezüglich welcher Themen wünschen Sie sich einen vertieften Austausch oder eine Fortbildung?**

*Freie Texteingabe, max. 250 Zeichen, mehrere Antworten möglich*

# Ihre Ansprechpartnerinnen bei NNL e.V. und VDN e.V.



**Kerstin Emonds**

*Leiterin Tourismus, Regionalentwicklung, Inklusion*

Nationale Naturlandschaften (NNL) e. V.

Tel.: 030 2887 882-14 | E-Mail: [kerstin.emonds@nationale-naturlandschaften.de](mailto:kerstin.emonds@nationale-naturlandschaften.de)



**Kathrin Risthaus**

*Qualitätsoffensive Naturparke, Projekt Katzensprung 2.0, nachhaltiger Tourismus*

Verband Deutscher Naturparke (VDN) e. V.

Tel.: 0228 921286-20 | E-Mail: [kathrin.risthaus@naturparke.de](mailto:kathrin.risthaus@naturparke.de)